

Erfolgreiche Abschlüsse im Lernbetrieb Blattwerk Gute Chancen für **Gärtner/-innen im Zierpflanzenbau**



Reha-Ausbilderin seit über 24 Jahren im BFW Nürnberg: Dagmar Tasotti.

Anfang Februar fand in der BFW-Ausbildungsgärtnerei Blattwerk der praktische Teil der Abschlussprüfung für Gärtner/-innen im Zierpflanzenbau statt. Alle BFW-Teilnehmenden und externen Prüflinge gingen mit einem „Bestanden“ nach Hause. Die Prüfungskommission zeigte sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen.

An sechs Stationen gab es Prüfungsaufgaben zu den Themen Pflanzenschutz, Warenannahme, Topfen, Vermehrung, Gefäßbepflanzung und Kulturführung. Gefragt waren gärtnerisches Fachwissen, wirtschaftliches Denken und praxisnahe Kompetenzen wie z.B. Kundenberatung.

Nach 24 Monaten intensiver Ausbildung in den modernen Gewächshäusern und Seminarräumen des BFW-Lernbetriebs schlossen die BFW-Teilnehmenden ihre Umschulung mit guten Jobaussichten ab. Für einen Teilnehmer ergab sich bereits vor den Prüfungen eine feste Jobzusage, die anderen sind sehr zuversichtlich, zeitnah einen für sie gesundheitsangepassten Arbeitsplatz zu finden. Für Reha-Ausbilderin Dagmar Tasotti, die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden durch deren ganze Ausbildungszeit hindurch begleitet hat, ist das die beste Rückmeldung für ihre Arbeit. Und zu den Vermittlungschancen ergänzt sie: „Unsere Teilnehmenden haben neben der Fachrichtung Zierpflanzenbau auch Einblicke in die anderen Sparten bekommen. So sind auch Tätigkeiten im Bereich Gemüse, Obst, Stauden und Baumschule möglich.“

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten Fürth-Uffenheim, Abteilung Gartenbau kam bereits das 50. Mal in Folge ins BFW Nürnberg, um die praktische Prüfung abzunehmen. Die Prüfungskommission war wieder einmal sehr zufrieden mit der Organisation rund um den Prüfungstag.

Jobcenter Nürnberg zu Besuch Blick auf „Phönix“



Interessiert an der Arbeit und einem intensiven Kontakt zum BFW Nürnberg: Arbeitsvermittler/-innen des JC Nürnberg Stadt

Die BFW Geschäftsstelle Nürnberg führt seit sechs Jahren die „Phönix“-Maßnahme für Menschen zwischen 18 und 24 Jahren durch. Auftraggeber ist das Jobcenter Nürnberg Stadt. Von dort kamen nun 12 Arbeitsvermittler/-innen, um die BFW-Verantwortlichen sowie das Haus kennenzulernen.

Die „Phönix“ bietet jungen Menschen mit psychischen Problemlagen und schwerwiegenden Hemmnissen Aktivierung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem. Lehrgangsleiter Klaus Tabar und Geschäftsstellenleiterin Barbara Wintrich boten den Gästen einen guten Einblick.

PlusPunkte Programm: angehende VFA trainiert andere Teilnehmende

Blasrohrschießen – Lungen- und Konzentrationssport zum Runterkommen



Yvonne Marder leitet BFW-Teilnehmende beim Blasrohrschießen an. „Die Kunst ist, ein Gefühl für den richtigen Druck zu bekommen.“

Yvonne Marder, Teilnehmerin aus der BFW-Übungsgemeinde Bayersburg, bietet im Rahmen der PlusPunkte für andere BFW-Teilnehmende einen Kurs im Blasrohrschießen an. Im zweiten Durchlauf gab es bereits eine Warteliste.

Über ihr Hobby, das Bogenschießen, kam Yvonne 2023 zum Blasrohrschießen. Für ihr Asthma, aber vor allem auch für die Auswirkungen von Long Covid, von dem sie seit 2022 betroffen ist, ist das die beste Medizin. Ihr Arzt kann das nur bestätigen – keine andere Sportart trainiert die Lunge so gut wie Blasrohrschießen. Yvonne ist sehr froh: „Ich habe seither weniger Asthma-Anfälle, brauche weniger Medikamente und habe so eine bedeutend bessere Lebensqualität“. Ihr Lungenvolumen hat sich seither von 2,1 auf 2,5 Liter verbessert. Als sie im Juli 2024 ihre Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten im BFW Nürnberg beginnt, hat sie Lust, Ihr Wissen weiterzugeben. Da sie bereits fürs Bogenschießen Vereinsübungsleiterin ist und sich bei Blasrohrschießen-Turnieren als

„Kampfrichterin C“ engagiert, bringt sie auch die nötigen Skills als Trainerin mit. So bietet sie seit Juli 2024 im Rahmen der PlusPunkte einen Kurs für Teilnehmende an.

Neben dem Spaß an der Sache, dem Anreiz, in die Mitte zu treffen, sind es Themen wie Stressabbau, Konzentrationsförderung aber auch Lungentraining, was die Teilnehmenden am Blasrohrschießen reizt. Manche haben innerhalb der sechs wöchentlichen Einheiten nur mal reingeschnuppert, manche wollen dranbleiben. Nicole aus dem aktuellen Kurs z.B. hat sich bereits ein eigenes Blasrohr-Set gekauft und ist begeistert von ihrem neuen Hobby. „Mich reizt das Zusammenspiel von Ruhe, Konzentration und Körperspannung und ich bin weit weniger kurzatmig, seit ich hier angefangen habe, Blasrohr zu schießen.“ Yvonne freut sich, dass ihre Begeisterung für diesen Sport übergesprungen ist. Blasrohrschießen ist eines von derzeit 16 PlusPunkte-Angeboten, die im BFW als eine Art Wahlpflichtfach angeboten werden.

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)								
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)					2 Wochen	
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung					3 Wochen	
BIRA-Assessment	2 Tage							
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **			08.04.25	06.05.25	07.07.25	07.10.25	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit			08.04.25	–	01.12.25	04/2026	30 Monate	*
NEU! Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation		07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	*
Industriekaufrau/-mann		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce		07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r **		07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung		07.04.25 07.04.25	08.07.25 08.07.25	02.09.25 02.09.25	06.10.25 06.10.25	01/2026 01/2026	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **		07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik		07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–	10.03.25	08.07.25	–	03/2026	07/2026	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Industriemechaniker/-in **		07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Grüne Berufe								
NEU! Umwelttechnologin/Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung		07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		07.04.25	08.07.25	02.09.25	10.11.25	02/2026	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen			08.04.25	10.11.25	01/2026	04/2026	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit	–		08.04.25	–	01.12.25	04/2026	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	06.05.25	07.07.25	07.10.25	05/2026	07/2026	10/2026	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	06.05.25	07.07.25	07.10.25	05/2026	07/2026	10/2026	12 Monate	

* **Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.**

** **Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	12.05.25 und 02.06.2025
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	10.03.25 und 19.05.25
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	10.03.25 und 19.05.25
Einhand-Schreibtraining	5-6 Wochen	auf Anfrage

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	10.03.25	15.09.25	10.03.25	15.09.25	
Aschaffenburg	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	10.03.25	15.09.25	10.03.25	08.09.25	
Bamberg	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	10.03.25	15.09.25	22.09.25	09.02.26	*
Bayreuth	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	17.03.25	08.09.25	18.08.25	09.02.26	
Coburg	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	28.04.25	15.09.25	22.09.25	16.02.26	*
Hof/Saale	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	17.03.25	08.09.25	18.08.25	09.02.26	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	10.03.25	08.09.25	10.03.25	08.09.25	
Nürnberg	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	19.05.25	15.09.25	19.05.25	15.09.25	*
Schwäbisch Hall	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	03.03.25	15.09.25	01.04.25	15.10.25	
Schweinfurt	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	17.03.25	15.09.25	07.04.25	06.07.25	
Weiden i.d.OPf.	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	02.05.25	01.09.25	03.11.25	02.02.26	*
Weißenburg	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	10.03.25	15.09.25	10.03.25	15.09.25	
Würzburg	07.07.25	01.09.25	16.01.26	27.02.26	10.03.25	15.09.25	25.08.25	16.02.26	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Kein Support mehr – Update auf Windows 11

Teilnehmende im IT_CAMPUS 42 eigenverantwortlich

Laut DSGVO müssen Hardware und Software in Unternehmen dem Stand der Technik entsprechen. Da Microsoft für Windows 10 ab Oktober 2025 keinen Support mehr bietet, müssen Betriebe das Betriebssystem bis dahin auf Windows 11 updaten. Für den Lernbetrieb IT_CAMPUS42 machen dies die IT-Teilnehmenden selbst.

Auch das BFW Nürnberg ist derzeit dabei, seine IT zukunftssicher zu machen. Seit einigen Monaten und noch bis in den Herbst hinein läuft die Umstellung – die Abteilung für Datenverarbeitung unter Ronald Prügner rüstet weit über 1.300 PC in Reha-Zentrum und Außenstellen für Mitarbeitende und Teilnehmende auf.

Ausnahme sind die Laptops der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus dem Lernbetrieb für IT-Berufe „IT_CAMPUS 42“. Denn die angehenden Fachinformatiker/-innen, Kaufleute für Digitalisierungsmanagement und Kaufleute für IT-System-Management haben als Arbeitsmittel die mobilen Rechner vom BFW geliehen und müssen Sicherheitsvorgaben selbstständig umsetzen. Das BFW folgt damit dem Vorgehen von IT-Betrieben, in denen es üblich ist, die Belegschaft mit Laptops auszustatten. Das bedeutet aber eben auch, dass die Pflicht, Updates zu installieren, an die User weitergeben wird. Die BFW-Teilnehmenden im IT_CAMPUS 42 lernen auf diese Weise bereits, was später im Job ganz selbstverständlich ist. Für Fachinformatiker/-innen für Systemintegration ist dies eine typische Tätigkeit. Kurt Bieber, Reha-Ausbilder seit über 16 Jahren: „Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden, Verantwortung zu übernehmen – eine gute Vorbereitung auf den beruflichen Wiedereinstieg.“

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
07./14./21./28.03.25	25.04.25
04./11.04.25	06.06.25
09./16./23./30.05.25	08.08.25

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon 0911 938-7261

Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum



bfw-nürnberg

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-
PARTNER**



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Stabilität durch geistige und physische Fitness

Regelmäßige Gesundheitsangebote und gezieltes Training der kognitiven Fähigkeiten können einen entscheidenden Beitrag zur persönlichen Leistungsfähigkeit und zum allgemeinen Wohlbefinden leisten. Deshalb bieten wir unseren Teilnehmenden im BTZ jeden Dienstagnachmittag ein kombiniertes Programm an, das sowohl die körperliche als auch die mentale Fitness stärkt.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training



Gestärkt in den Arbeitsalltag

Gesundheit ist eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wir starten den Dienstagnachmittag daher mit einem wechselnden Gesundheitsangebot, das gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt wird. Gemeinsam entscheiden wir, welche Aktivität an diesem Tag am besten passt – sei es eine Einheit zur Bewegung und Mobilisierung am Arbeitsplatz, eine kurze Yoga-Session, eine Fantasiereise oder eine geführte Meditation.

Diese Einheiten sind bewusst kurz und alltagstauglich gehalten, damit die Übungen in den individuellen Alltag integriert werden können. Mobilisierung am Arbeitsplatz hilft, Verspannungen zu lösen und den Kreislauf in Schwung zu bringen. Eine kurze Yoga- oder Meditationseinheit kann Stress reduzieren und die innere Ruhe stärken. Die Fantasiereise wiederum ermöglicht eine bewusste mentale Pause, um neue Energie zu schöpfen. Das Besondere an dem Angebot: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, aktiv mitzubestimmen, was ihnen guttut und sie auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben unterstützt.

Mentale Fitness für den Job – Training von Konzentration und Merkfähigkeit

Nach dem Gesundheitsangebot folgt das gezielte Training der kognitiven Fähigkeiten. Mit einer speziell entwickelten Software und einer Vielzahl an Übungen, die unterschiedliche kognitive Fähigkeiten ansprechen, verbessern die Teilnehmenden unter anderem Konzentration, Merkfähigkeit, Reaktionsvermögen, logisches Denken sowie visuomotorische Koordination – essenzielle Fähigkeiten, um im Berufsalltag effizient und fokussiert zu bleiben.

Besonders nach einer längeren beruflichen Pause oder gesundheitlichen Einschränkungen kann es herausfordernd sein, sich wieder an komplexe Aufgaben und längere Arbeitszeiten zu gewöhnen. Unser kognitives Training hilft dabei, Denkprozesse zu beschleunigen, Informationen besser zu speichern und die Aufmerksamkeitsspanne zu verlängern. So werden die Teilnehmenden optimal darauf vorbereitet, im Berufsleben wieder sicher und effizient arbeiten zu können.



Zitat von Silvia S.
(Teilnehmerin im BTZ)

„Der Dienstagnachmittag ist für mich jedes Mal eine tolle Mischung aus Bewegung und mentalem Training. Die abwechslungsreichen Angebote geben mir die Möglichkeit, mich aktiv einzubringen und etwas für mich selbst zu tun. Danach ist das kognitive Training eine spannende Herausforderung, bei der ich meinen Fortschritt selbst sehen kann. Ich kann mich weiterentwickeln und verbessern. Besonders motivierend finde ich, dass die Dozentinnen und Dozenten uns immer ermutigen, uns zu fordern – und dabei kommt der Spaß nie zu kurz!“

Die Kombination aus Gesundheitsförderung und kognitivem Training ist ein hilfreicher Bestandteil unserer Maßnahme. Während die Gesundheitsangebote für körperliches Wohlbefinden und Stressreduktion sorgen, schafft das mentale Training eine ideale Grundlage für die Anforderungen des Berufsalltags.

Mit diesem Programm unterstützen wir unsere Teilnehmenden dabei, gestärkt, konzentriert und selbstbewusst in den Job zurückzukehren.



Starttermine 2025

BSA:	10.03.2025	28.04.2025
BT:	10.03.2025	28.04.2025

Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

**Zentraler Ansprechpartner
des BFW Nürnberg**

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

